

## Abstract

### Pharmazeutische Betreuung und Belieferung mit Arzneimitteln der Spitalregion Fürstenland Toggenburg

---

#### Einleitung und Zielsetzung

Die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg mit den Spitälern Wattwil und Wil beabsichtigt die Dienstleistung der pharmazeutischen Betreuung und Belieferung mit Arzneimitteln (und ausgewählten Medizinprodukten) aus der Spitalpharmazie des Kantonsspitals St.Gallen zu beziehen. Eine diesbezügliche Kollaboration (mit zentraler Fach- und Linienführung durch die Spitalpharmazie des KSSG) wird im Sinne einer optimalen Nutzung von Synergien angestrebt. Die Diplomarbeit versucht folgende Fragestellungen zu beantworten: Welches sind die erforderlichen Schritte um die pharmazeutische Betreuung und Belieferung mit Arzneimitteln von externen Spitälern aufzubauen und durchzuführen? Was muss hinsichtlich rechtlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Sicht berücksichtigt werden? Welche Auswirkungen hat dies für den pharmazeutischen Betrieb intern wie auch beim versorgten Spital und welche Vereinbarungen für den Betrieb müssen dadurch getroffen werden? Anhand welcher Faktoren kann die Umsetzung der neuen Prozesse evaluiert werden?

Ziel der Diplomarbeit ist die Zusammenstellung einer spitalpharmazeutischen Checkliste, welche die Schritte zur pharmazeutischen Betreuung und Belieferung mit Arzneimitteln eines externen Spitals umfasst.

#### Material und Methoden

Die Evaluation des Projektmanagements und der rechtlichen Grundlagen inklusiv benötigte Bewilligungen und Verträge wurde anhand einer Literaturrecherche durchgeführt. Kennzahlen über die pharmazeutische Betreuung und Belieferung wurden aus SAP und der internen Dokumentation erhoben.

Die Mitarbeiter-Umfrage über die Umsetzung der neuen Prozesse wurde mittels Software evasys durchgeführt. Die spitalpharmazeutische Checkliste für Kooperationsprojekte wurde anhand der im Projekt erhobenen Erfahrung zusammengestellt.

#### Resultate

Das Projekt der pharmazeutischen Betreuung und Belieferung der Spitalregion Fürstenland Toggenburg hat die Spitalpharmazie über die Jahre 2019 bis 2021 begleitet. Die Umsetzung der Arzneimittelbelieferung konnte mit leichter Verzögerung am 01.03.2021 abgeschlossen werden. Gewisse Dienstleistungen der pharmazeutischen Betreuung befinden sich noch in der Umsetzung.

Trotz niedriger Rücklaufquote zeigt die Umfrage eine nicht statistisch-relevante Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit nach der Umstellung. Die spitalpharmazeutische Checkliste für Kooperationsprojekte umfasst 237 Kriterien, die bei der neuen Belieferung und Betreuung von externen Institutionen berücksichtigt werden sollen.

#### Diskussion und Schlussfolgerungen

Essentiell für eine erfolgreiche pharmazeutische Betreuung und Belieferung eines externen Spitals ist eine erfahrene Projektleitung und ein strukturiertes Projektmanagement. Die Informatik und eine breite Kommunikation spielen ebenso eine entscheidende Rolle. Psychologische Aspekte sollen bei der Zusammenführung von Spitaler nicht unterschätzt werden.

Die Diplomarbeit schliesst eine Lücke in der Literatur bezüglich Erfahrungen und Kennzahlen bei der Betreuung und Belieferung von externen Institutionen. Mit der Checkliste steht ein Tool für künftige Kooperationsprojekte für Spitalpharmazien zur Verfügung.